

**Harry Müller, Mitglied der Parteileitung  
des Aufbereitungsbetriebes  
in der SDAG Wismut**

## Jeder hat einen persönlich- schöpferischen Plan

osgwss ————— snas m % B S s m m m m s g m s s m m m m i m i m

Die Parteiwahlen haben uns deutlich gezeigt, daß sich auch die Kampfkraft der Parteiorganisation des Aufbereitungsbetriebes 102 weiter gefestigt hat. Wir haben eine gute Ausgangsposition geschaffen, um auf Arbeiterart den 25. Jahrestag der DDR mit hohen Produktionsleistungen würdig vorzubereiten. In unserer Parteigruppe Endverarbeitung bemühen wir uns, das politische Gespräch regelmäßig zu führen, um mit noch größerer Überzeugungskraft den parteilosen Werktätigen die Innen- und Außenpolitik der Partei in Verbindung mit den aktuell-politischen Ereignissen zu erläutern.

Die Parteigruppe wacht darüber, daß die Genossen durch regelmäßige und aktive Teilnahme an Mitgliederversammlungen sowie am Parteilehrjahr das ideologische Rüstzeug für ihre politische Arbeit erhalten. Dadurch haben wir erreicht, daß sich das politische Wissen der Brigademitglieder weiter gefestigt hat. Immer besser erkennen sie den engen Zusammenhang zwischen sozialistischem Patriotismus und proletarischem Internationalismus, verstehen, warum der Schutz unserer Republik eine ständige Verteidigungsbereitschaft erfordert, und wissen, daß die Erfüllung der Planaufgaben

1974 hohe Anforderungen an jeden einzelnen stellt.

In unserer Parteigruppe herrscht eine offene und kritische Atmosphäre. Stets setzen wir uns mit althergebrachten Denkweisen, mit Bequemlichkeit und Inaktivität auseinander. So gab es anfangs viele Diskussionen über die volkswirtschaftliche Bedeutung der Arbeit mit persönlich-schöpferischen Plänen und über den Gegenplan. Heute hat jedes Brigademitglied seinen persönlich-schöpferischen Plan zur Steigerung der Arbeitsproduktivität. Im Wettbewerb 1974 stellten sich die Brigademitglieder in ihren persönlich-schöpferischen Plänen auch die Aufgabe, stets die Qualitätsnormen zu erfüllen.

Neues setzt sich aber nicht im Selbstlauf durch. So war es auch mit dem System der fehlerfreien Arbeit. Unter dem Motto „Der beste Kontrolleur ist das Gewissen des Arbeiters“ führten wir die Diskussion mit jedem einzelnen, und der Erfolg blieb nicht aus. Die systematische Anwendung des Systems der fehlerfreien Arbeit im Komplex mit dem sozialistischen Wettbewerb und dem Haushaltsbuch ist heute fester Bestandteil der Führungs- und Leitungstätigkeit.

Die Hilfe und Unterstützung durch unsere sowjetischen Genossen gibt uns bei der weiteren Qualifizierung und breiten Anwendung neue Impulse, die für die Erfüllung der höheren anspruchsvollen Aufgaben des Planes 1974 eine reale Gewähr bilden. Der auf der Vertrauensleutevollversammlung beschlossene Wettbewerb zur Erfüllung und Übererfüllung des Planes 1974 hat eine gute Basis.

Eine vorbildliche Jungaktivistin und zugleich aktives FDJ-Mitglied ist die 22jährige Fachverkäuferin Gerdi Kraut (links). Sie ist Kandidatin unserer Partei und bemüht sich als Abteilungsleiterin für Frischware in der Karl-Marx-Städter Kaufhalle Flemmingstraße, die Kunden jederzeit gut zu bedienen. Beispielgebende fachliche Arbeit und gesellschaftliche Aktivität lassen Gerdi hohes Ansehen bei ihren Kollegen genießen.

Foto: ADN-ZB/Raphael

